

## Über zwei seltene und eine neue Schildkröte des Berliner Museums

von

Kustos **Friedrich Siebenrock.**

(Mit 1 Tafel.)

(Vorgelegt in der Sitzung am 18. Juni 1903.)

Ein mehrtägiger Aufenthalt am königlichen Museum für Naturkunde in Berlin, Mitte Mai l. J., bot mir die Gelegenheit, die schöne und reiche Schildkrötensammlung daselbst zu studieren. Dank dem freundlichen Entgegenkommen sowohl von Seite des Direktors, Herrn Geh. Regierungsrates Professors K. Möbius, als auch meines Fachkollegen, Herrn Professors G. Tornier, welcher letzterer mir in der liberalsten Weise die genannte Sammlung zur Verfügung stellte, gelang es mir, bei zwei seltenen Arten zu konstatieren, daß sie von den Autoren generisch ganz falsch beurteilt worden waren. Außerdem konnte für Zentralafrika eine neue, sehr interessante Art aus der Gattung *Testudo* Linné aufgestellt werden.

### **Clemmys nigricans** Gray.

Diese Art wurde von Gray (Proc. Zool. Soc., 1869, p. 195) zur Gattung *Damonia* Gray gestellt, ihre Charaktermerkmale stimmen jedoch vollkommen mit der Gattung *Clemmys* Wagl. überein. Die Alveolarfläche des Oberkiefers ist schmal, ohne mediane Längskante, die Choanae liegen zwischen den Augenhöhlen und der Kopf wird oben von einer glatten, ungeteilten Haut bedeckt.

Das Berliner Museum besitzt von dieser Art fünf Exemplare aus Ningpo in China. Die Rückenschale des größten Exemplares